

## **Pflegeanleitung für rohe, polierte, gestrahlte und gebürstete Messingbauteile (ohne Schutzlack o. ä.)**

Messing ist ein Werkstoff mit Tradition. Chemisch gesehen ist Messing eine Legierung aus Kupfer und Zink. Je nach Zinkanteil wird Messing in unterschiedliche Kategorien eingeordnet. Mindestens 58% Kupfer sind jedoch in jeder Messingsorte garantiert. Ähnlich wie andere traditionelle Werkstoffe benötigen Elemente aus Messing eine angemessene Pflege, um ihre strahlend gold-gelbe Farbe und ihren charakteristisch warmen Glanz zu erhalten.

Damit Sie lange Freude an Ihrem Messing-Produkt haben, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

Da unbehandeltes Messing einem natürlichen Oxidationsprozess unterliegt, verliert es mit der Zeit an Glanz, läuft an und wird stumpf. Besonders das Anfassen mit bloßen Händen bewirkt durch Hautfette und Schweiß, dass sich das Material verfärbt. Aber auch unterschiedliche Lufteinflüsse führen zu Fleckbildungen.

Um diesem natürlichen Alterungsprozess mit der Entwicklung von Patina (Grünspan) entgegenzuwirken, sollte das Messing-Produkt regelmäßig gereinigt und gepflegt werden.

Bitte scheuern Sie niemals ihre Messingbauteile, nutzen Sie zudem keine scharfen Reiniger.

Um Flecken zu entfernen, verwenden Sie eine sanfte Seifenlauge. Scharfe ammoniak- oder chlorhaltige Reiniger zerstören die Oberfläche Ihres Messing-Produktes. Im Handel finden Sie spezielle Messingreiniger, mit denen Sie angelaufene Produkte wieder zum Glänzen bringen. Diese Reiniger sind bereits vorgemischt und lange haltbar. Verfärbungen behandeln Sie am besten mit einer Pflegepaste (Politur), die Sie mit einem weichen Tuch auftragen und anschließend polieren. Die Pflegepaste besteht aus natürlichen Stoffen, versetzt mit pflegenden Ölen, sodass auch hartnäckige Flecken entfernt werden können.

Um ein ansprechendes Ergebnis zu erhalten, beachten Sie bitte stets das komplette Bauteil zu reinigen, da hierdurch eventuell bereits nachgedunkelte Stellen wieder aufgehellt werden.

**Hinweis:** Bevor Sie mit der Reinigung anfangen, testen Sie das Mittel Ihrer Wahl auf jeden Fall an einer unauffälligen Stelle.